



# Volksblatt

Amtliches Publikationsorgan ■ 121. Jahrgang, Nr. 92

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 · Fax Inserate (075) 237 51 66  
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 E-Mail-Adresse / flvobla@flvobla.LOL.li · Internet-Adresse: http://www.lol.li/Volksblatt

## DAS WETTER BEI UNS



Aufhellungen  
und einzelne  
Regenschauer  
max. 17°  
min. 8°

### Heute



Bewölkt  
und einzelne  
Regenschauer  
max. 14°  
min. 6°

### Morgen

SMA -  
METEO Schweiz

Weitere Wetterinfos - Letzte Seite



## FAMILIEN-EXTRA

### Zerstört Wirtschaft Familien?

Männer wie Frauen in Top-Positionen opfern vielfach die Familie wegen einem «goldenen Kalb»

Seite 10

## MONTAG

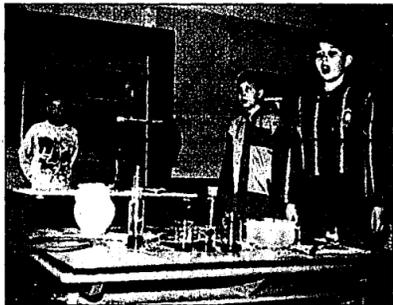
### Delegiertenversammlung

VADUZ: «Gemeinsam haben wir in der Vergangenheit viel bewegt. Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft viel bewegen ... gemeinsam – das ist unsere Stärke», so die Präsidentin des Verbandes Liechtensteiner Samaritervereine (VLS) an der Delegiertenversammlung am letzten Samstag in Vaduz. **Seite 3**

### Taufe der CD «Mura git Gas»

MAUREN: Die neue Maurer CD mit dem nicht alltäglichen Titel «Mura git Gas», der als mitreissender «Ohrwurm» seine Feuertaufe an der Fasnacht bereits bestanden hat, ist gestern Sonntag nachmittag nun unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung beim Café Matt in Mauren der Öffentlichkeit offiziell vorgestellt und von Vorsteher Johannes Kaiser getauft worden. **Seite 5**

### Tag der offenen Türen in der Waldorfschule



SCHAAN: Wie ein Besuch in meiner eigenen Primarschulzeit gestaltete sich am Samstag der Tag der offenen Türen in der Waldorfschule in Schaan für mich: Viel Farbe, wenig vorgedruckte Arbeitsblätter; viel Musik, wenig «Technik»; viel Holz, wenig Kunststoff und genau jeder Duft, den ich aus glücklichen Kindertagen kenne. «Warum», fragte ich mich beim Betrachten der Arbeiten der WaldorfschülerInnen, «riecht es hier wie im Klassenzimmer meines Lieblingslehrers»? **Seite 2**

### Frühjahrskonzert in Mauren

MAUREN: Aus Anlass der Feier «300 Jahre Liechtensteiner Unterland» verwirklichte der Gesangverein-Kirchenchor Schaanwald unter seiner Präsidentin Rita Meier drei Ideen. Es gelang, für das Konzert am Samstagabend in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mauren nicht nur ein gutes Programm, sondern auch drei Chöre und ein Bläserensemble zusammenzustellen. **Seite 7**

### Come to the Hard Rock Café

BALZERS: Am Samstag lud der Turnverein Balzers zum traditionellen und gern besuchten Turnerkränzle in den Balzner Saal. Schon das diesjährige Motto «Hard Rock Café» liess erahnen, dass im TV ein neuer Wind weht, dass die Jungen das Szepter in die Hand genommen haben, – und die zahlreichen Zuschauer wurden nicht enttäuscht. **Seite 8**

### Surava-Preis 99

SCHAAN: «Schriftsteller wagen es, von einer besseren Welt zu träumen», erklärte Moris Farhi. Der iranische Schriftsteller, der in London lebt, nahm am Sonntag im TaK für das internationale «Writers in Prison Committee» den ersten Surava-Preis des PEN-Clubs Liechtenstein entgegen. **Seite 9**

# LGGA: Auch Schaan geht eigenen Weg

Gemeinderat von Schaan beschliesst die Ausschreibung seines GA-Netzes

Der LGGA-Schrumpfungsprozess geht weiter. Letzte Woche beschloss der Gemeinderat von Schaan, zusammen mit Planken, Triesen, Triesenberg und Vaduz sein GA-Netz auszuschreiben. Hansjakob Falk, Vorsteher von Schaan, betonte auf Anfrage, dass man den Preis erübrigen wolle. Über einen allfälligen Verkauf müsse dann später entschieden werden.

Alexander Balliner

Hansjakob Falk äusserte gegenüber dem VOLKSBLATT, dass man schon vor längerer Zeit beschlossen habe, das Netz zu privatisieren. An diesem Entscheid wolle man festhalten. Nun würde man zusammen mit den anderen Oberländer Gemeinden das Netz zum Verkauf ausschreiben. Wenn man wisse, wieviel man dafür erhalte, werde man weitere Entscheidungen treffen.

### Oberland: Eigener Weg

Das Oberland geht somit einen eigenen Weg. Nur Balzers hat bisher noch keine Entscheidung gefällt. Planken und Vaduz sind gewillt, ihr Netz zu verkaufen. Triesen beteiligt sich an der Ausschreibung, hat aber noch keinen Entscheid über einen etwaigen Verkauf gefasst. Zuerst sollen die Angebote geprüft werden. Triesenberg ist ebenfalls gewillt, sein



Die LGGA ist weiter auf Schrumpfkurs. Der Gemeinderat von Schaan bewilligte die Ausschreibung des Netzes (Archivbild)

Netz zu verkaufen. Die definitive Entscheidung wird allerdings erst nach dem Eingang der Offerten gefällt. Damit schlägt Schaan denselben Weg wie Triesen und Triesenberg ein. Dass Vaduz und Planken ihre Entscheidung zum Verkauf schon so gut wie gefällt haben, kann nachvollzogen werden. Planken ist zu klein, um einen eigenen Weg zu gehen. Zudem ist das GA-Netz von Planken das modernste des Landes. Vaduz hat das älteste Netz und

müsste enorme Summen aufbringen, es zu modernisieren.

### Unterland: Unsicherer Weg

Im Gegensatz zum Oberland haben die Unterländer Gemeinden Schellenberg, Ruggell und Gamprin beschlossen, nicht aus der LGGA auszusteigen. Wenn nun alle Oberländer Gemeinden die LGGA verlassen sollten, werden sich die Unterländer Gemeinden einen eigenen Weg überlegen müssen. Hierbei wä-

re es eine Möglichkeit, dass sie sich an Mauren und Eschen anschliessen, die schon seit längerer Zeit nicht der Genossenschaft LGGA angehören. Zuerst muss aber die rechtliche Situation geklärt werden. Diesbezüglich besteht unter den Gemeinden Uneinigkeit. Die Kündigungsfrist beträgt zwei Jahre. Andererseits hoffen die Oberländer Gemeinden, über das Investitionsbudget, das von allen akzeptiert werden muss, die LGGA zu Fall zu bringen.

## Toller Bretschalauf in Eschen

Roland Wille dominierte das Hauptrennen klar



Die 40. Austragung des internationalen Bretschalaufs fand bei strahlendem Wetter im Eschner Dorfzentrum statt. Erstmals konnten auch die Inline-Skater bewundert werden. Zum Hauptrennen des Tages wurde ein beachtliches Feld auf die Runde geschickt. Chef dieses Rennens war ganz klar der Liechtensteiner Läufer Roland Wille vom LC Schaan. Er dominierte die Konkurrenz nach Belieben und lief den Sieg locker nach Hause. Auch in den Nachwuchskategorien gab es beachtliche Leistungen. **Seite 12**

## FRIEDRICHSHAFEN

### 4 Tote bei Flugzeugabsturz

Beim Absturz einer Schweizer Sportmaschine in der Nähe von Friedrichshafen sind alle vier Insassen ums Leben gekommen. Das Flugzeug war am Morgen in Sitten VS gestartet.

Das Flugzeug befand sich nach Polizeiangaben im Landeanflug auf den Friedrichshafener Flughafen und stürzte mehrere hundert Meter vor der Landebahn in eine Obstplantage.

Die Ursache für den Absturz und die Identität der Opfer waren am Mittag unbekannt. Nach Angaben der Flughafenpolizei sollen die in Friedrichshafen geplanten Flugschauen auf der Luftfahrtmesse Aero am Nachmittag aufgrund des Unglücks nur in stark eingeschränktem Umfang stattfinden.

Wegen der Messe musste der Tower des örtlichen Flughafens nach Angaben der Veranstalter seit Mittwoch 2000 Flugzeuge zusätzlich abfertigen. Nach Polizeiangaben gibt es jedoch keinen Zusammenhang zwischen dem Absturz der Sportmaschine und der Aero-Messe.